Übung Softwarequalität TINF21

Übung Nr.2

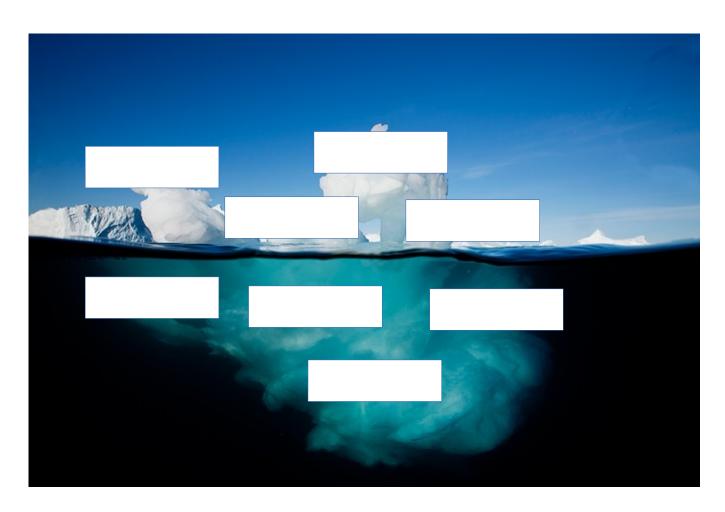
Hın	weise

Bei Multiple Choice Aufgaben sind mehrere Antworten möglich.

gabe 1:	
ches de	er folgenden Aussagen ist eine zulässige Qualitätsanforderung?
	Die Software soll wenig RAM verbrauchen
	Die Software soll weniger als 47MB RAM vebrauchen
	Die Software soll benutzerfreundlich sein
	Die Menüführung der Software soll sich an den Richtlinien des Betriebssystems orientieren
ründen	Sie in Stichworten Ihre Antwort.
gabe 2:	
che Au	ssagen bzgl. der Vereinbarkeit von Qualitätsmerkmalen sind richtig?
	Wenn die Zuverlässigkeit erhöht wird, verschlechtert sich die Laufzeit.
	Wenn sich die Laufzeit verbessert, dann verbessert sich die Testbarkeit.
$\overline{\Box}$	Wenn sich die funktionale Korrektheit erhöht, dann erhöht sich die Wartbarkeit
$\overline{\Box}$	Wenn sich die Wartbarkeit verschlechtert, dann verschlechtert sich die Laufzeit
	ründen Sgabe 2:

Aufgabe 3:

Ordnen Sie die aufgeführten Qualitätsmerkmale gemäß ihrer Bedeutung im Eisberg-Modell zu: Funktionalität; Änderbarkeit; Effizienz; Transparenz; Zuverlässigkeit; Übertragbarkeit; Benutzbarkeit; Testbarkeit



Aufgabe 4:

Sie sind verantwortlich für die Streamingtechnik der bekannten Onlinevideothek netflux. Zur Funktionsfähigkeit des Streamings ist die Netzwerklatenz zu dem Storage-Server zeitkritisch. Es wird angenommen, daß die Latenz 100ms betragen soll. Wenn die Netzwerklatenz höher als 110ms ist, soll ein Administrator per Mail aufmerksam gemacht werden. Ist die Latenz größer 125ms, dann ist der Administrator sofort telefonisch zu alarmieren.

Skizieren Sie die Anforderungen in einer Qualitätsregelkarte und zeichnen die Meßwerte aus dem letzten Logfile auf:

Zeitstempel (Unixzeit)	Latenz
1411930521	86,4ms
1411930551	104,9ms
1411930591	98,3ms
1411930625	117,0ms
1411930654	106,5ms
1411930682	148,5ms
1411930755	86,4ms